

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 5013-00

Stuttgart, 23.08.2006

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen FDP-Gemeinderatsfraktion
Datum 29.06.2006
Betreff Freie Fahrt für Rettungsdienst des Roten Kreuzes

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Der Straßenquerschnitt bei der Ausfahrt des DRK (Neckarstraße 143) hat sich nicht geändert. Es besteht daher kein Zusammenhang mit dem Umbau der Haltestelle „Stöckach“.

Die Branddirektion bezeichnet die neue DRK-Rettungswache an der Neckarstraße sowohl aus einsatztechnischen als auch verkehrstaktischen Gesichtspunkten als ideal. Im Zuge der Gesamtarrondierungsmaßnahmen des Geländes zwischen Neckar-, Heilmann- und Cannstatter Straße kam es zu geringfügigen Behinderungen für Einsatzwagen, da in der Neckarstraße vorübergehend nur eine Fahrspur zur Verfügung stand. Der DRK-Kreisverband e.V. bestätigte jedoch, dass diese Behinderungen kaum ins Gewicht fallen und zu keinerlei Beeinträchtigung der Rettungsdiensteinsätze führten.

Die Ausfahrtsituation der DRK-Rettungswache in der Neckarstraße wird künftig ferner durch eine Ampelsteuerung verbessert, damit ein ungehindertes Ausfahren der Einsatzfahrzeuge erfolgen kann. Bei einer vollständigen Blockierung der Neckarstraße, z.B. durch Unfälle, wird die Einsatzbereitschaft durch eine DRK-Notausfahrt zur Cannstatter Straße hin gewährleistet.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler
<Verteiler>